

## Haftung bei Spenden – unmöglich? Nein!

(Besprechung von Urteilen gegen Gemeinden, Kämmerer, Verein, ...)

Spenden sind immer willkommen und (leider) oft notwendig. Aber bei Fehlern, die die Ausstellung von Spendenquittungen (**Austellerhaftung**) und die Verwendung von Spenden (**Verwender-/Veranlasserhaftung**) können unter Umständen sehr teuer werden und auch lange als Risiko „schweben“ (bis zu 10 Jahren). Denn es kann sein, dass man Post vom Finanzamt mit einer Anhörung zur Haftung erhält. Nun ist guter Rat teuer. Welche Haftungstatbestände und damit verbundenen Fehler gibt es? **Kennen und Vermeiden** ist wichtig, konkrete Hinweise dazu gibt das Web-Seminar. Sie erfahren, was haftungsrelevant sein kann und wie es vermeiden wird. Einige Urteile werden besprochen und zeigen, was passieren kann und wie teuer es wird.

**Diese ausgewählten Urteile sind:**

- VG Regensburg, zur persönlichen Haftung eines Kämmerers, aufgrund der Haftungsinanspruchnahme einer Stadt vom 23.07.2010 – zu Stadtfest, falscher Zweck in der Zuwendungsbestätigung, Pflichtverletzung
- Finanzgericht Niedersachsen vom 15.01.2015 Haftung einer Samtgemeinde für Aufwandsspenden (fiktive Lohnspenden)
- Finanzgericht Schwerin Durchlaufspende für eine Verein bestätigt Nutzung als Gegenleistung
- Finanzgericht Berlin-Brandenburg vom 04.03.2014 Haftung eines Fußballvereins

**Hinweis:** VG Saarlouis Urteil vom 20.1.2020, 7 K 167/18 – Verlust des Ruhegehaltes eines Wahlbeamten (Oberbürgermeister) wegen Spenden -, OVG lässt Ruhegehalt wieder zu (**Geldstrafe**) Oberverwaltungsgericht Saarlouis, Urteil vom 04.03.2021 - 6 A 84/20 –

➔ Haftungsvermeidung, durch Kennen der Voraussetzungen und deren Beachtung, hilft Schaden und rechtlichen Auseinandersetzungen vorzubeugen. War Ihr Verein oder Ihre Gemeinde auch schon einmal betroffen? Gern beziehen wir aktuelle Fälle mit ein.

**Ihr Dozent:** Lutz Weber – Geschäftsführer der Bildungswerkstatt

**Zielgruppe:** Mitarbeitende aus allen Bereichen, die sich mit Spenden befassen

**Das Web-Seminar findet statt am:**

**02. April 2026** von **10:00 Uhr** bis ca. **13:00 Uhr** Seminarnummer: 020426SI/WebSpHa/LW

**07. Juli 2026** von **08:00 Uhr** bis ca. **11:00 Uhr** Seminarnummer: 070726SI/WebSpHa/LW

**30. November 2026** von **10:00 Uhr** bis ca. **13:00 Uhr** Seminarnummer: 301126SI/WebSpHa/LW

die Zugangsdaten erhalten Sie mit der verbindlichen Teilnahmebestätigung

**Seminargebühren je Teilnehmer\*in: 125,00 € inkl. der gesetzl. MwSt.**

Der Veranstalter ist ein gemeinnütziger e.V. und umsatzsteuerfrei (§ 4 Abs. 22a UStG)

(Darin enthalten sind umfangreiche Seminarunterlagen und ein Fortbildungsnachweis per E-Mail nach dem Web-Seminar / der Seminarreihe.)

Es erfolgt eine Eingangsbestätigung, ca. 2 Wochen vor dem jeweiligen Termin die verbindliche Durchführungsbestätigung **mit den Zugangsdaten** zum Web-Seminar sowie eine Rechnung über die Seminargebühren per E-Mail.

Seminarstornierungen bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei, danach werden 50,00 € Bearbeitungsgebühr, danach und bei Nichtbesuch des Web-Seminars wird die volle Gebühr fällig. Im Weiteren gelten analog die Seminarbedingungen des BTK sowie die beiliegenden Hinweise. Gutscheineinlösung und Newsletter- Rabatte sind bei Web-Seminaren nicht möglich.

Unsere Allgemeinen Seminarbedingungen finden Sie unter <https://www.beraterteamkommunal.de/allgemeine-seminarbedingungen/>



Web-Seminaranmeldung per E-Mail [seminare@beraterteamkommunal.de](mailto:seminare@beraterteamkommunal.de), [bws15@gmx.de](mailto:bws15@gmx.de) oder über die Homepage des BeraterTeamKommunal auch möglich per Fax an 03 64 21 /2 47 25 oder 03 64 21/3 21 19 bzw. per Brief

Hiermit melden wir, verbindlich, unter Anerkennung der Seminarbedingungen,

zum Seminar am: \_\_\_\_\_ Seminarnummer: \_\_\_\_\_

folgende MitarbeiterInnen an (Name, Vorname, Tätigkeit): \_\_\_\_\_

